**Beschreibung der vorhandenen Kompetenzen der Beispielschülerin und des Beispielschülers**

|  |  |
| --- | --- |
| **Schülerin A****Primarstufe (4. Schulbesuchsjahr, Jahrgang 3 Grundschule)** | **Schüler B****Primarstufe (4. Schulbesuchsjahr, Jahrgang 3 Grundschule)** |
| **Inhalt: Zahlen und Operationen*** Kategorienbildung und Mengenverständnis
	+ Klassifikation
		- ordnet Gegenstände und strukturierte Materialien Vergleichsmerkmalen zu
		- sortiert Gegenstände und strukturierte Materialien nach Vergleichsmerkmalen
		- fasst Gegenstände oder strukturierte Materialien nach Vergleichsmerkmalen in Gruppen zusammen
		- erkennt und benennt Vergleichsmerkmale von Objekten
	+ Reihenbildung
		- ordnet Elemente einer ungeordneten Menge von Gegenständen in Reihe
* Zahlverständnis
	+ Zählprinzipien
		- nennt die Zahlwortreihe bis 5 in der richtigen Reihenfolge (Prinzip der stabilen Ordnung)
		- ordnet beim Abzählen bis 5 jedem Element ein Zahlwort zu (Eineindeutigkeitsprinzip)
		- gibt die Mächtigkeit der Menge bis 5 durch Nennung des letzten Zahlwortes an (Kardinalzahlprinzip)

**Inhalt: Raum und Form*** Geometrische Formen und Körper
	+ Grundformen
		- nimmt Merkmale von Formen sensorisch wahr (u.a. rund-eckig)
	+ Linien
		- spurt Linien nach
	+ Umfang
		- umfährt oder umgeht den Umfang einer Form
	+ Flächeninhalt
		- legt eine Fläche lückenhaft / mit Überschneidungen aus
* Operationen mit ebenen Figuren und Körpern
	+ Geometrische Muster
		- legt eine Fläche lückenhaft / mit Überschneidungen mit Rechtecken aus
	+ Spiegeln
		- nimmt die Spiegelung des eigenen Körpers oder von Gegenständen im Spiegel wahr
 | **Inhalt: Zahlen und Operationen*** Zahlverständnis
	+ Grundlegende Orientierung im Zahlenraum bis 20
		- nutzt die Begriffe „größer“ / „kleiner“ und entsprechende mathematische Zeichen „<“ / „>“ sachgerecht
		- nutzt den Begriff „gleich“ und das entsprechende mathematische Zeichen „=“ sachgerecht
		- ordnet einer Menge die entsprechende Ziffer bzw. Zahl zu
	+ Strukturierte Zahldarstellungen im Zahlenraum bis 20
		- liest Mengen an strukturierten Anschauungshilfen im Zahlenraum bis 20 ab
		- stellt Mengen an strukturierten Anschauungshilfen dar

**Inhalt: Raum und Form** * Geometrische Formen und Körper
	+ Grundformen
		- sortiert Formen nach ihren Merkmalen Anzahl der Ecken und Seiten
		- ordnet die geometrischen Grundformen den Fachbegriffen Kreis, Dreieck, Viereck, Quadrat und Rechteck zu
		- benennt die Merkmale der Grundformen (v.a. Anzahl der Ecken und Seiten)
		- zeichnet geometrische Formen mit Schablone
	+ Linien
		- sortiert Linien nach ihrer Eigenschaft „gerade“ und „krumm“
		- zeichnet eine gerade Linie mit Zeichengeräten
	+ Umfang
		- zeichnet den Umfang einer geometrischen Form, auch mit digitalem Grafikprogramm
	+ Flächeninhalt
		- zeichnet den Flächeninhalt einer geometrischen Form ein, auch mit digitalem Grafikprogramm
* Operationen mit ebenen Figuren und Körpern
	+ Geometrische Muster
		- legt mit Hilfe einer regelmäßigen Anordnung ein Muster auf einer Fläche (u.a. Parkettierung, Bandornamente), auch mit digitalem Grafikprogramm
	+ Zusammensetzungen und Zerlegungen, Umformungen
		- setzt geometrische Grundformen mit und ohne Vorlage zu Figuren zusammen
	+ Spiegeln
		- überprüft ebene Figuren auf Achsensymmetrie durch Klappen, Spiegeln und verwendet den Begriff „symmetrisch“ korrekt
		- stellt achsensymmetrische Figuren mit ein oder mehr Symmetrieachsen her (u.a. Falten, Malen, Schneiden, Spiegeln), auch mit digitalem Grafikprogramm
 |
| **Kompetenzbereich: Problemlösen*** + Zusammenhänge erkennen und nutzen
		- erkennt Gleiches

**Kompetenzbereich: Kommunizieren*** + Beschreiben
		- beschreibt einfache mathematische Sachzusammenhänge mit Gebärden oder mit elektronischem Kommunikationsgerät
 | **Kompetenzbereich: Problemlösen*** + Zusammenhänge erkennen und nutzen
		- erkennt einfache lineare Zusammenhänge
	+ Anwenden von Lösungsstrategien
		- löst mathematische Problemstellungen durch Ausprobieren (Versuch-Irrtum)

**Kompetenzbereich: Kommunizieren*** + Beschreiben
		- beschreibt einfache mathematische Sachzusammenhänge
	+ Fachsprache verwenden
		- benennt die Schlüsselbegriffe Kreis, Dreiecke, Viereck (Rechteck, Quadrat)

**Kompetenzbereich: Darstellen und Arbeiten mit Werkzeugen*** + Arbeiten mit Werkzeugen
		- nutzt Schablonen zum Zeichnen vom Formen
 |
| **Entwicklungsbereich: Motorik*** Gegenstände tragen, bewegen und handhaben (2.)
	+ Feinmotorischer Handgebrauch (2.3)
		- nimmt Gegenstände (ca. 15cm) mit den Fingern auf: Pfötchengriff
		- handhabt einen Gegenstand mit beiden Händen: hantiert, führt, benutzt

**Entwicklungsbereich: Wahrnehmung** * Taktile Wahrnehmung (4.)
	+ Berühren
		- nimmt direkte/ indirekte Berührungen an ausgewählten/ an allen Körperteilen wahr
* Visuelle Wahrnehmung (8.)
	+ Visuomotorische Koordination (8.3)
		- koordiniert eine Hand/beide Hände zielgerichtet zu einem unbewegten Gegenstand
	+ Formwahrnehmung (8.7)
		- unterscheidet Formen voneinander
		- erkennt gleiche Formen

**Entwicklungsbereich: Kognition** * Gedächtnis (2)
	+ Arbeitsgedächtnis (2.2)

visuell-räumlicher Notizblock* + - erkennt statisch-visuelle Informationen (u. a. Form, Farbe von Objekten)
		- erkennt Gleiches und Unterschiedliches in statisch-visuellen Informationen
* Begriffsbildung und Vorstellung von der Welt (3.)
	+ Vergleichen (3.4)
		- wählt ein prägnantes Merkmal für einen Vergleich aus
		- berücksichtigt mehrere Merkmale beim Vergleich
* Ordnen / Kategorisieren (3.6)
	+ - unterscheidet verschiedene Kategorien
		- ordnet Objekte unter Berücksichtigung einer Kategorie
* Beurteilen, Problemlösen, Bewerten (5.)
	+ Lösen von Problemen (5.3)

durch Versuch und Irrtum* + - erprobt verschiedene Lösungswege

**Entwicklungsbereich: Sozialisation*** Emotionalität – soziomoralisches Handeln (3.)
	+ Entwicklung eines reflexiven moralischen Selbst (3.2)
		- hält Regeln ein, weil Folgen für das Selbst erfasst werden
		- versucht das Wiederherstellen eines Gleichgewichts in einer Beziehung nach einem Konflikt
 | **Entwicklungsbereich: Wahrnehmung** * Visuelle Wahrnehmung (8.)
	+ Figur-Grund-Wahrnehmung (8.2)
		- findet vorgegebene Objekte aus einer Vielzahl anderer Objekte
	+ Formwahrnehmung (8.7)
		- nimmt Muster wahr, die gekrümmte und gerade Linien enthalten

**Entwicklungsbereich: Kognition** * Gedächtnis (2)
	+ Arbeitsgedächtnis (2.2)

visuell-räumlicher Notizblock* + - benennt statisch-visuelle Informationen
		- vergleicht statisch-visuelle Informationen
		- erkennt Gleiches und Unterschiedliches in statisch-visuellen Informationen
* Begriffsbildung und Vorstellung von der Welt (3.)
	+ Vergleichen (3.4)
		- führt Vergleiche auf der ikonischen oder symbolischen Ebene durch
	+ Ordnen / Kategorisieren (3.6)
		- ordnet Objekte unter Berücksichtigung mehrerer

Kategorien* + - ordnet Objekte auf verschiedenen Abstraktionsebenen
* Beurteilen, Problemlösen, Bewerten (5.)
	+ Lösen von Problemen (5.3)

durch Versuch und Irrtum* + - erprobt verschiedene Lösungswege

**Entwicklungsbereich: Kommunikation** * Äußerungen produzieren (2.)
	+ Verbale Äußerungen (2.4)

Morphologisch-syntaktischer Sprachbereich* + - verwendet Zweiwortsätze
		- kombiniert Wörter eigenständig miteinander

Semantisch-lexikalischer und prosodischer Sprachbereich* + - trifft Aussagen über die eigene Person
		- trifft Aussagen über andere Personen
 |